

**DR. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Erstarrung, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Schritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**Geo. F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekersfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

140 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 22. November 1883.

**Lokales.**

**Standsregister.**

**Geburten.**  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

David McCouat, Knabe, 21. November.  
A. Miller, Knabe, 4. November.  
Chas. Cummings, Knabe, 21. November.  
Oliver Simpson, Mädchen, 15. Novbr.  
Chas. Supper, Mädchen, 15. November.  
John A. Kingham, Knabe, 18. Novbr.

**Verheiratheten.**

Emanuel Davis mit Clara McCain.  
David E. Williams mit Mary Kenney.  
Ernst C. Gräter mit Dell Bullock.  
James Hoover mit Katie Heather.  
John Riffel mit Mary Ann.

**Todesfälle.**

Harry Walters, 13 Jahre, 22. November.  
Weldon Robinson, 20 Jahre, 21. Nov.  
McGowan, todtgeboren, 21. Nov.  
Mary J. Crowe, 64 Jahre,

Richter Walker ist krank und Richter Howland nimmt mittlerweile seine Stelle ein.

— Eine zeitgemäße Lebensversicherung. — Personen, welche an Husten leiden, sollten nicht verfehlen Dr. Bull's Husten Syrup einzunehmen, ehe es zu spät ist. Ein solcher Husten ist oft der Anfang vom Ende.

— Die Scheidungsklage der Elisabeth D. Brenn gegen Francis E. Brenn wurde niedergeschlagen.

— Kauche Muck's "Best Havana Cigars."

Die israelitische Gemeinde veranstaltete gestern Abend einen Ball in der Mozart Halle.

Ein Arbeiter der Schmidt'schen Brauerei Namens John Brück erlitt gestern eine Quetschung der Fußgelenke, indem ihm ein Bierfass auf die Füße fiel.

Für 25 Cents eine Flasche guten Wein bei Albert Hübner, 18 Süd Delaware Str. 11 die Gallone.

Geo. S. Chapman Posten G. A. K. wird nächsten Mittwoch Abend Beamtenthum abhalten. Die Mitgliederzahl beträgt 150.

Grant S. Sells, der junge Mann welcher unrechtmäßig Weise auf den Namen seines Vaters Geld erhob, wurde gestern Abend von einem Cincinnatier Geheimpolizisten in Louisville, verhaftet.

— Cigarrenfabrikant Philip Schäfer ist von No. 80 nach No. 90 Süd Delaware Straße umgezogen.

Eliaz Emochow, der Farmer von Boshstown, welcher kürzlich von einem Schwindler, der sich John Ziegler nannte angeführt wurde, indem er von demselben eine auf Fort Johnson & Co. lautende Check an Zahlungsfähigkeit nahm, hat die Viehhändler Albert W. Alexander und Everett Krusler auf \$25000 Schadenersatz verklagt. Die Genannten haben seiner Zeit das Vieh von dem Schwindler gekauft aber in dem guten Glauben, daß sie es mit einem ehrlichen Manne zu thun haben. Gegen dieselbe Firma und aus demselben Grunde wurde heute Jakob Heise klagbar. Auch er wurde von dem genannten Schwindler um einige Stück Vieh betrogen.

Für alle Arten Eisen- und Schlossarbeiten, für Arbeiten an eisernen Fenstern, neue sowie, wie Reparaturen empfehlen sich Chas. Schwager & Co. No. 103 Agnes Straße. Prompte und billige Bedienung und gute Arbeit zugesichert.

— Kauche Muck's "Best Havana Cigars."

**Feste Preise. Feste Preise.**

Etwas noch nie Dagewesenes ist das außerordentlich große und gewählte Lager von Heber'schen, welches gegenwärtig verkauft wird. No. 3 & 7 West Washington Str.

**FAMOUS EAGLE.**

**Die Ueberschwemmung.**  
Pogues Run, der Quälgeist, verursacht abermals großen Schaden.

Durch das anhaltende Regenwetter ist Pogues Run, der schlimme Geselle, wieder einmal ganz aus dem Häuschen geraten. Gestern Vormittag sah es schon unheimlich aus, doch als der Regen gestern Mittag etwas nachließ, glaubte man, die Gefahr sei vorüber, bis gestern Nachmittag der stürmende Regen auf's Neue begann, so daß es unaufhörlich bis spät in den Abend hinein regnete.

Gegen 6 Uhr Abends war es dem Pogues Run in seinem schmalen Bette bereits zu enge geworden und wie bei früheren Regengüssen war bis um 9 Uhr Abends der östliche Theil der Stadt zum großen Theile überschwemmt.

Diejenigen, welche die Gefahr herannahen sahen und sich genügend dagegen, geschützt hatten, waren verhältnismäßig gut daran.

Zu ihnen gehören die Herren Bindemann und Reichwein, die ihre Räume bei Zeiten gehörig verbarstet haben.

An der Noble Straße zwischen Market und Ohio Straße waren vier Familien genöthigt, noch gestern Abend ihre Wohnungen zu räumen und der Square an der Market Straße zwischen der Noble und Railroad Straße bildete gestern Abend eine große Wasserfläche und die dort wohnenden Familien bekamen Gelegenheit unfreiwillige Rahnfahrten zu unternehmen.

An der Ecke der Washington und Noble Str. bot sich zwischen 8 und 9 Uhr Abends ein wahrhaft großartiges Schauspiel, das aber beinahe schlimme Folgen gehabt hätte. Dort wogte die Fluth mit solcher Gewalt, daß Englis's Bock, in welchem sich Schab's Apotheke befindet, und wofelbst etwa 20 Familien wohnen, zum Theil unter Wasser gesetzt war, und von Minute zu Minute vergrößerte sich die Gefahr.

Da plötzlich machte sich der immer höher anschwellende Strom dadurch Luft, daß er einen Theil des eben im Bau begriffenen Abzugskanals etwa 40 Fuß lang mit fortieß. Die beim Bau des Abzugskanals benutzte Maschine, welche dem Contractor Gus Bruner gehört, wurde mit in den Abgrund geschleudert und fast beschädigt. Glücklicherweise ist Niemand verunglückt, wie sich überhaupt der ganze durch die Ueberschwemmung angerichtete Schaden auf Verlust von Eigenthum beschränkt.

Indes sind die Mehrzahl der Bewohner des östlichen Stadttheils, welche durch die Ueberschwemmung geschädigt wurden Leute aus dem Mittelstande und ganz arme Leute, die solche Verluste nur schwer verschmerzen können.

Die Kaufleute an der Meridian Straße hatten sich diesmal gut vorgeesehen, und nur wenige derselben erlitten durch die Ueberschwemmung Schaden. Viele derselben hatten schon gestern Vormittag ihre Keller räumen lassen, Andere hatten sich durch Vorsichtsmaßregeln gegen das Eindringen des Wassers in die Keller, geschützt.

Süßlich vom Union Depot haufte die Fluth in gleicher verheerender Weise, wie an Noble Straße und einige Häuser an Missouri Straße nahe der Merrill Straße gaben sogar eine Zeit lang Anlaß, zu der Befürchtung, daß sie einfließen würden.

Nach 9 Uhr Abends fing das Wasser jedoch wieder an zu fallen, und die Angst und die Gefahr verringerte sich.

Die überschwemmten Straßen boten heute ein trauriges Bild und überall war man thätig den ausgefundenen Schaden wieder einzugemessen gut zu machen.

Die Dampfmaschinen des Feuerdepartements waren heute den ganzen Tag über thätig, das Wasser aus den überschwemmten Kellern auszusaugen.

**Die Bahnen.**

Die Züge der verschiedenen Eisenbahnen konnten gestern Abend nicht in das Union Depot einfahren, weil die Geleise an der Washington und Noble Straße durch das Wasser außer Ordnung waren. Die Züge welche diese Geleise nicht zu passieren hatten, kamen über die Union Geleise, aber bedeutend verspätet. Der Vandalia Zug konnte nicht ausfahren, weil die Brücke zu Cartersburg weggeschwemmt worden war, die Brücke zu Eagle Creek hatte daselbe Schicksal erlitten. Die Brücke an der Süd Liberty Straße ist ebenfalls weggeschwemmt worden, und die Geleise der Güterbahnen waren gestern Abend auch nicht fahrbar.

Unsere Stadt scheint übrigens am schlimmsten vom Regen heimgesucht worden zu sein. So sind gestern hier 3.71 Zoll Regen gefallen.

**Aus den Gerichtshöfen.**

**Superior Court.**

Dora B. Moore gegen Emily B. Paul. Klage auf Schadenersatz wegen gewaltsamer Wegnahme verpfändeter Gegenstände. In Verhandlung.

Anna Hayden gegen die Van Hande Bahn. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Jennie Weston gegen die Stadt. Den Geschworenen übergeben.

**Criminalgericht.**

Der Staatsanwalt hat den Prozeß gegen den des Mordes angeklagten John B. Jeter niedergeschlagen. Er giebt an, daß drei Verhandlungen stattgefunden haben, daß das erste Mal ein, das zweite Mal neun, das dritte Mal sechs Geschworene für Freisprechung gestimmt hätten, und daß keine Wahrscheinlichkeit zur Verurtheilung vorhanden ist.

— Mütter begehren ein schreiendes Unrecht, wenn sie ihre Kleinen von Husten quälen lassen. Hilfe ist zur Hand; eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup vertreibt den Quälgeist.

**AUGUST ERBRICH,**  
Alleiniger Agent für  
**Aurora**  
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!  
Office und Depot:  
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

**CHRISTIAN KEEPER, CHRISTIAN WATERMAN.**  
**Keeper & Waterman,**  
(Nachfolger von Gohl & Köpper.)  
**Engroshändler in Whiskies & Weinen,**  
No. 33 Ost Maryland Straße,  
Indianapolis, Ind.

**H. FRANK and CO.,**  
**Möbel-Handlung.**  
Prachtvolle Weihnachts-Geschenke!  
115 und 117 Ost Washington Straße.  
(Fabrik: Süd Ost Straße.)  
INDIANAPOLIS, INDIANA.

**LOUIS COMMLOSSY,**  
**Uhrmacher und Juwelier,**  
Fändler in  
Taschen- u. Wanduhren, Schmuckstücken, Brillen u.,  
früher bei Wm. F. Rabb in New York,  
und bei W. Herron in Indianapolis.  
No. 42 Nord Illinois Straße,  
(im Store von Müller und Reger.)  
Reparaturen an feinen Uhren eine Spezialität.

**Herren-Kleider-Geschäft!**  
Wir machen auf unsere große Auswahl von  
**Knaben-Anzügen, Unterzeug, wollenen Jacken und fertigen Kleidern**  
im Allgemeinen aufmerksam. Anzüge nach Maß werden auf's Schönste gefertigt.  
**P. Gramling and Son,**  
No. 33 Ost Washington Straße.

**Interessante Statistik.**  
Der Sekretär der Staats- Gesundheits-Behörde hat die Liste fertiggestellt, in welcher über die auf gewaltthätige Art herbeigeführten Todesfälle berichtet wird. Darnach sind verunglückt durch Zufall oder Nachlässigkeit, 607; die Todesstrafe erlitten 2; ermordet wurden 23; Selbstmord begingen 100 und 392 Todesfälle sind nicht spezifiziert.  
Zu den Ermordeten wurden auch die Beiden gezählt, welche gelichtet worden sind. Von denen welche durch Zufall, oder Unvorsichtigkeit um's Leben kamen, verunglückten 121 auf den Eisenbahnen, 75 ertranken, 37 starben an Schußwunden, 36 an Vergiftung und 35 verbrannten. Die verschiedenen Selbstmorde sind auf folgende Art begangen worden: Durch Halsabschneiden 8, durch Erschlagung 3, durch Erschießen 14, durch Erhängen 18, durch Vergiftung 10 (drei davon nahmen Opium), durch Erdrosseln 1 und auf nicht ermittelte Weise 36.  
Von den Selbstmördern gehörten 69 dem männlichen und 31 dem weiblichen Geschlechte an.  
**Die Anzeigen nahender Wetterveränderung.** die rheumatischen Patienten durch Schmerzen und Muskelschlässe ertheilt werden, sind oft wunderbar lebhaft; aber manche der besten dieser natürlichen Barometer haben wir verloren seitdem das Publikum St. Jakob's Del gebraucht. Benno's Montreal Weather Bulletin.  
**Begnädigt.**  
Frank Jones, welcher wegen Fälschung einer Anweisung auf \$14, vor einem Jahre in Decatur County, zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, wurde vom Gouverneur begnadigt.  
— Die Germania Feuerversicherungsgesellschaft von New York besitzt ein Barokapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und des Ueberschusses beläuft sich auf \$2,568,657.51. Dasselbe ist zum weitaus größten Theile in Bundesobligationen, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Raten der Gesellschaft sind äußerst niedrig. Die hiesige Agentur der Gesellschaft befindet sich No. 18 Vance Block, Virginia Avenue. Herr Friedrich Werg ist Agent derselben und jedermann mit Vergnügen bereit Versicherungen aufzunehmen. — Die "Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und stellt auf Wunsch Policen in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität diene, daß weder das große Feuer in Chicago, noch das in Boston sie zu erschüttern vermochte.  
— Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 Ost Washington Straße.

— Die Beste —  
**Wasch-Maschine,**  
welche bis jetzt im Markte ist.  
Auf Probezeit zu haben.  
Tapeten,  
Vorhänge,  
Deltuche,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei  
**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Str.



**Es giebt immer etwas Neues.**  
Namentlich im Capital Schuh-Laden No. 18 Ost Washington Straße wofelbst sie täglich neue Waaren in Stiefeln, Schuhen und Gauschuhen erhalten. Hier ist für Damen und für Herren geforgt und nur die neuesten Moden und die Fabrikate der besten Fabriken des Landes liegen zum Verkaufe auf. Alles beste Qualität und zu den möglichst niedrigsten Preisen. Das Publikum ist höflichst eingeladen vorzusprechen und unsere Waaren und Preise einer Prüfung zu unterziehen.  
**W. A. COX, Geschäftsführer.**

**Die Zeit vergeht und Weihnachten kommt nur einmal im Jahr.**  
**Craft & Co.,**  
haben für die Feiertage das größte und reichhaltigste Lager von  
Uhren, Diamanten,  
Goldwaaren, Silberwaaren,  
Spazierstöcken, Brillen,  
Operngläsern u. s. w.  
Waaren werden unentgeltlich in deutscher oder englischer Schrift gravirt.  
Unser Motto: Die besten Waaren für das wenigste Geld.  
**CRAFT & CO., JUWELIERE,**  
No. 24 Ost Washington Straße.  
C. S. Schergens wird die deutschen Kunden bedienen.

**Bankrott-Verkauf!**  
Das ganze große Lager des früheren  
**NEW YORK ONE PRICE CLOTHING HOUSE,**  
muß losgeschlagen werden, weshalb wir die Waaren zu 50 Cents am Dollar verkaufen.  
**Anzüge zum halben Preise.**  
**Heber'sche zum halben Preise.**  
Bis zum 31. Dezember muß das ganze große Lager verkauft sein. Das ist eine Gelegenheit, billige Herrenkleider zu kaufen wie sie nie zuvor geboten wurde.  
**New York One Price Clothing House,**  
37 Ost Washington Straße.  
**Müssen ausverkauft werden.**

Durch den Ankauf von A. B. Cole & Co.'s Bankrottveräußerung sind wir in den Stand gesetzt zu den folgenden Preisen zu verkaufen:

Feine Bobb Brüssels	65c
Lafayette Brüssels	40c
Feine Lafayette Brüssels, werth \$1.00	55c
Schwere ganzwollene Two-Plu Anglain	40c
Schwerer Two-Plu Carpet	16c
Schwerer Cottage Carpet	17c
Ganz Carpet	12½c
Ganz wollene Treppen-Carpet	20c
Roquet Rugs, werth \$5	\$2.25
Spigen-Vorhänge, werth 50c per Yard	12½c
Spigen-Vorhänge, werth \$6.00	2.00
Deltuche, werth 75c	28c
Feine Deltuche	22½c
Fußhemel, werth 80c	25c
Rouleaux, werth \$1.25	60c
Rouleaux und Substör	23c

**H. MARTENS, No. 40 Süd Meridian Straße.**